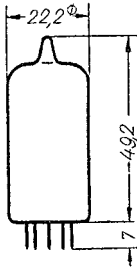


ECC 83

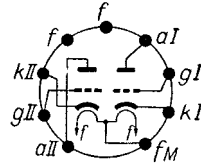
(12 AX 7)

DOPPELTRIODE

mit getrennten Katoden, kleinem Durchgriff, hohem Innenwiderstand, vorzugsweise für RC-Verstärkerschaltungen



max. Abmessungen



Sockelschaltenschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung

parallel hintereinander

Heizspannung	U_f	6,3	12,6	V
Heizstrom	I_f	300	150	mA

Betriebswerte (je System):

Anodenspannung	U_a	250	V
Katodenwiderstand	R_k	1,6	k Ω
(U _g ca. -2 V)			
Anodenstrom	I_a	1,2	mA
Steilheit	S	1,6	mA/V
Durchgriff	D	1	%
Verstärkungsfaktor	μ	100	
Innenwiderstand	R_i	62,5	k Ω

VEB FUNKWERK ERFURT

Erfurt, Rudolfstraße 47

Telegrammanschrift: Funkwerk Erfurt - Fernruf 50 71 - Fernschreiber 306

Grenzwerte (je System):

Anodenkaltspannung	$U_{aL \max}$	550	V
Anodenspannung	$U_a \max$	300	V
Anodenbelastung	$N_a \max$	1	W
Gitterableitwiderstand bei automatischer durch R_k) oder halbautomatischer			
Gittervorspannungserzeugung bei Vorspannungserzeugung	$R_{g(k) \max}$	2	M Ω
nur durch R_g	$R_g \max$	20	M Ω
Gitterstromesatz ($I_g \leq 0,3 \mu A$)	U_{ge}	—1,3	V
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k \max}$	180	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode bei Verwendung als Phasen- umkehröhre direkt vor der Endstufe	$R_{f/k \max}$	20	k Ω
	$R_{f/k \max}$	120	k Ω

Kapazitäten:

		System I	System II	
Eingang	c_e	1,5	1,5	pF
Ausgang	c_a	0,5	0,4	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	1,7	1,7	pF
Gitter — Faden	$c_{g/f}$	< 0,15	< 0,15	pF
Anode I — Anode II	$c_{aI/aII}$	< 0,2		pF
Gitter I — Gitter II	$c_{gI/gII}$	< 0,004		pF
Gitter I — Anode II	$c_{gI/aII}$	< 0,020		pF
Gitter II — Anode I	$c_{gII/aI}$	< 0,020		pF

Nenngröße: 40 (nach DIN 41 539)**Socket:** 9stiftiger Miniatursockel (Noval)**Gewicht:** ca. 9 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“.

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 40:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneeweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 632161 und 632011 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig